by Argyentul is an (Own work) [CC BY-SA 3.0 (http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0), via Wikimedia Commons

Alle Veranstaltungen finden jeweils um 19:00 Uhr im Hörsaal 9 statt (siehe Orientierungsplan unten)

Achtung:
am 26.09.2017, 27.11.2017, 20.03.2018 und 21.03.2018 im Hörsaal **10**

Eintritt **GeoComPass**

THEMA	€ 2,50	• ermäßigt	€ 1,50
SPECIAL und REGIONAL	€ 2,50	• ermäßigt	€ 1,50
HIGHLIGHT – Vorverkauf	€ 12,00	• ermäßigt	€ 6,00
HIGHLIGHT – Abendkasse	€ 15,00	• ermäßigt	€ 8,00

Als **GeoComPass-MITGLIED** haben Sie **freien Eintritt** zu allen Vortragsveranstaltungen, ebenso Mitglieder der **DAV Sektion Passau** zum GeoComPass HIGHLIGHT am 27. November 2017.

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu kurzfristigen Änderungen des Veranstaltungsprogramms auf der Homepage
http://www.geocompass.de/

GeoComPass

Geographische Gesellschaft Passau e. V.
http://www.geocompass.de/

Präsident: Prof. Dr. Werner Gamerith
Innstraße 40 • D – 94032 Passau
+49 851 509-2731 oder 509-2733 +49 851 509-2732
info@geocompass.de
Sparkasse Passau
IBAN: DE45 7405 0000 0009 0208 35 • BIC: BYLADEM1PAS

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma **ICUnet.AG**
Auflage: 3000 Grafik & Layout: Erwin Vogl

Herzlich willkommen bei **GeoComPass**

Veranstaltungsprogramm im **Winter 2017/18**

SCHULE HS 10	Di, 26.09.2017, 14:00 Uhr	*Die Zukunft der Raumfahrt in Europa*
HIGHLIGHT HS 10	Di, 26.09.2017	*Die Zukunft der Raumfahrt in Europa*
THEMA	Mo, 30.10.2017	*Mobilitätspolitik am Scheideweg*
BUSINESS	Mo, 06.11.2017	*„Modehaus Garhammer, Waldkirchen“*
SPECIAL	Mo, 13.11.2017	*Schnee aus der Tube*
HIGHLIGHT HS 10	Mo, 27.11.2017	*Im Angesicht des Manaslu (8163 m)*
REGIONAL	Mo, 11.12.2017	*Prinzipien der Urwaldentwicklung*
THEMA	Mo, 15.01.2018	*Diamanten in Antwerpen*
THEMA	Mo, 29.01.2018	*Migration im Zeitalter des Klimawandels*
SCHULE HS 10	Di, 20.03. und Mi, 21.03.2018, 09:00 Uhr	*Planet Wüste*

GeoComPass LIVE und GeoComPass VIDEO

Eine Serviceleistung exklusiv für alle GeoComPass-MITGLIEDER (insbesondere auswärtige Mitglieder) – Internet-Livestream-Übertragung aller GeoComPass-Vortragsveranstaltungen mit der Möglichkeit, sich online auch an den Diskussionen im Anschluss an die Vorträge zu beteiligen, und Mediathek mit den GeoComPass-Vorträgen des jeweiligen Veranstaltungshalbjahrs.
Nähere Informationen zur Anmeldung für **GeoComPass LIVE** und **GeoComPass VIDEO** erhalten Mitglieder bei GeoComPass.

GeoComPass-Veranstaltungen werden von den Schulbehörden für Gymnasien, Realschulen, Mittelschulen und Grundschulen als Lehrerfortbildung anerkannt. Auf Wunsch stellt **GeoComPass** entsprechende Teilnahmebestätigungen gerne jeweils am Ende der Veranstaltung aus.

Wo nie zuvor ein Mensch gewesen – die Zukunft der astronautischen und robotischen Raumfahrt in Europa

Dipl.-Ing. Dr. h.c. Thomas Reiter (ESA, Darmstadt)

5600 mal hat der deutsche ESA-Astronaut Thomas Reiter bei seinen beiden Missionen an Bord der russischen Raumstation MIR und der internationalen Raumstation ISS die Erde umrundet. Das Leben und Arbeiten auf den Raumstationen sowie Starts und Landungen der Raumfähren verlangen den Astronauten extremste physische und psychische Belastungen ab. Thomas Reiter war der achte Deutsche im All, hat insgesamt 350 Tage, also fast ein ganzes Jahr, im Weltraum verbracht und drei Außenbordeinsätze im freien Weltraum absolviert. Der Blick auf die Erde ist dabei überwältigend und stimmt nachdenklich zugleich: Vom Weltall aus erkennt man neben der hauchdünnen Schicht der Atmosphäre beispielsweise auch die fortschreitende Rodung der tropischen Regenwälder und die Rauchschwaden von Kriegen. Aus dem All betrachtet wird die Verletzlichkeit unserer Erde besonders augenfällig. Die Forschung im All, an der 95 Länder beteiligt sind, soll dem globalen Ziel eines nachhaltigen Zusammenlebens auf dem Planeten Erde dienen.

Die (geschlossene) Veranstaltung richtet sich an Gymnasialschüler ab der zehnten Schulstufe aus den Gymnasien der Stadt Passau und Umgebung. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Klassen die Veranstaltung besuchen wollen, wenden sich bitte an GeoComPass.

Wo nie zuvor ein Mensch gewesen – die Zukunft der astronautischen und robotischen Raumfahrt in Europa

Dipl.-Ing. Dr. h.c. Thomas Reiter (ESA, Darmstadt)

Kein anderer Deutscher war so lange im All wie Thomas Reiter. Was sind die prägendsten Eindrücke, die er von diesen Missionen mitgenommen hat? Und wie sieht die Zukunft der europäischen Raumfahrt aus? Fast ein ganzes Jahr hat der deutsche ESA-Astronaut Thomas Reiter im Weltall zugebracht – an Bord der russischen Raumstation MIR und auf der internationalen Raumstation ISS. Er war der achte Deutsche im All und hat dabei drei Außenbordeinsätze im freien Weltraum absolviert. Die extremen körperlichen Strapazen im All und bei Starts und Landungen werden mit großartigen Eindrücken und Blicken auf die Erde belohnt, bei denen man aber auch die Rodung der Tropenwälder erkennt. Welchen Beitrag kann eine europäische Raumfahrt für die nachhaltige Entwicklung unseres Planeten leisten?

Eintrittspreise im Vorverkauf:
regulär: **€ 12,–** • ermäßigt (Studierende): **€ 6,–**
GeoComPass-MITGLIED: **frei** (mit Zählkarte)
Kartenvorverkauf und Zählkartenausgabe (ab 01. August 2017):
Bücher Pustet • Nibelungenplatz 1 • 94032 Passau

Eintrittspreise an der Abendkasse:
regulär: **€ 15,–** • ermäßigt (Studierende): **€ 8,–**
GeoComPass-MITGLIED: **frei** (mit Zählkarte)
Abendkasse (am 26. September 2017, ab 18:00 Uhr):
Foyer Audimax • Innstraße 31 • 94032 Passau

Mobilitätspolitik am Scheideweg – Strategien für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung

Prof. Dr. Heiner Monheim (Trier)

Die deutsche Verkehrsentwicklung bleibt weit hinter ihren Notwendigkeiten und Möglichkeiten – auto- und straßenbaufixiert, ohne politischen Rückhalt für eine effektive Verkehrswende. So jedoch kommt man nicht aus dem Stau. So gelingt auch keine nachhaltige Stadtentwicklung, und die Klimaziele werden krass verfehlt. Allerdings entstehen auch neue Optionen, die strategisch genutzt werden können: Die digitale Revolution ermöglicht Autos ein autonomes Fahren, mit intelligenten Mautsystemen lassen sich Straßen belastungsgerecht bewirtschaften, und die Straßenverkehrsbehörden können die Straßenverkehrsabläufe digital lenken und den Schilderwald durchforsten. Fuß- und Radverkehr brauchen eine viel höhere Priorität, attraktivere Netze und angemessene Belohnungssysteme. Car Sharing, Rider Sharing und Bike Sharing können den Autoverkehr zudem stark verringern.

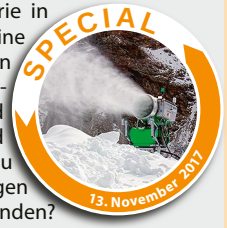
Besuch bei einem Unternehmen der Region: „Modehaus Garhammer, Waldkirchen“

Montag, 06. November 2017, 19:00 Uhr (Abfahrt 17:00 Uhr)
Anmeldung erforderlich

In dieser Reihe gibt GeoComPass Einblick in ausgewählte Unternehmen, erfolgreiche „start-ups“ und bekannte Leitbetriebe der Region. Einmal pro Jahr wird ein Unternehmen, begleitet mit einem Rahmenprogramm, besucht. Geschäftsführer Johannes Huber wird das bekannte und für seine innovativen Shop-Konzepte vielfach ausgezeichnete Unternehmen, das sich weit über Waldkirchen hinaus einen Namen gemacht hat, für GeoComPass vorstellen.

Schnee aus der Tube: Ist der Wintersport noch verantwortungsvoll?

Prof. Dr. Carmen de Jong (Straßburg)



Der Klimawandel bringt die Wintersportindustrie in Bedrängnis – doch ist (Kunst)Schnee auf der Piste eine Notwendigkeit – unabhängig von den natürlichen Schneebedingungen? Was steckt unter dem künstlichen Mantel? Wie viel Wasserqualitätsverlust und -übernutzung, wie viel Vegetations-, Boden- und Hangumbau, wie viel Naturzerstörung durch Bau von Wasserreservoiren, wie viele Kilometer Leitungen und Zufahrtsstraßen sind mit Kunstschnee verbunden? Wie viele neue Arten von Naturgefahren, welche gesundheitlichen und wirtschaftlichen Risiken und welche rechtlichen Konsequenzen ergeben sich aus dieser Entwicklung? Ist Schnee aus der Tube immer erhältlich, auch wenn die Winter zu warm oder zu trocken sind? Diese und ähnliche Fragen stellen sich unweigerlich, wenn man das Phänomen „Schneekanone“ und „Kunstschnee“ zu Ende denkt. Die Geographin und Hydrologin Prof. Dr. Carmen de Jong kommt zu Wort.

Im Angesicht des Manaslu (8163 m) – aus der Extremen in die Geschäftswelt

Benedikt Böhm (Aschheim)

in Kooperation mit DAV Deutscher Alpenverein Sektion Passau

Benedikt Böhm ist hauptberuflich internationaler Geschäftsführer von *Dynafit*, Weltmarktführer in Sachen Skitourenausrüstungen. In seinem zweiten Leben ist er Extremskibergsteiger und besteigt 8000er nicht nur ohne Sauerstoff und Fremdhilfe, sondern versucht sein Ziel möglichst schnell zu erreichen, um seinen Aufenthalt in der Todeszone zu minimieren. Im Jahr 2012 bestieg Benedikt Böhm den Mount Manaslu in nur 15 Stunden, nachdem sein Team und er nur eine Woche zuvor Ersthelfer bei einem der größten Lawinenunglücke im Himalaja waren. Benedikt Böhm wird uns in seinem Vortrag auf diese dramatische Expedition auf den achthöchsten Berg der Erde mitnehmen und in eine für viele unvorstellbare Welt entführen.

Eintrittspreise im Vorverkauf:
regulär: **€ 12,–** • ermäßigt (Studierende): **€ 6,–**
MITGLIED GeoComPass und DAV Sektion Passau: **frei** (mit Zählkarte)
Kartenvorverkauf und Zählkartenausgabe (ab 01. Oktober 2017):
Bücher Pustet • Nibelungenplatz 1 • 94032 Passau

Eintrittspreise an der Abendkasse:
regulär: **€ 15,–** • ermäßigt (Studierende): **€ 8,–**
MITGLIED GeoComPass und DAV Sektion Passau: **frei** (mit Zählkarte)
Abendkasse (am 27. November 2017, ab 18:00 Uhr):
Foyer Audimax • Innstraße 31 • 94032 Passau

Prinzipien der Urwaldentwicklung: Was lernen wir vom Nationalpark Bayerischer Wald?

Prof. Dr. Jörg Pfadenhauer (München)

in Kooperation mit Naturwissenschaftlicher Verein Passau e.V.

Die Mechanismen, die bei der ungestörten, d.h. nicht vom wirtschaftenden Menschen beeinflussten (natürlichen) Erneuerung von Wäldern ablaufen, sind trotz zahlreicher neuerer Erkenntnisse nach wie vor nur ungenügend bekannt. Da das Lebensalter der Bäume, die einen Waldbestand aufbauen, einige hundert, in Einzelfällen über 1000 Jahre betragen kann, entzieht sich die Urwaldentwicklung einer Dauerbeobachtung, wie sie in der Sukzessionsforschung im Offenland häufig angewandt wird. Man ist deshalb darauf angewiesen, aus dem Vergleich verschieden alter, nicht oder wenig genutzter Waldbestände in der jeweiligen Klimazone die Phasen der natürlichen Regeneration und die dem jeweiligen Klima adäquate Baumartenzusammensetzung zu rekonstruieren, also aus einem räumlichen Nebeneinander auf ein zeitliches Hintereinander zu schließen. Es liegt auf der Hand, dass solche Rekonstruktionen nicht frei von Fehlern sind. Die Kerngebiete des Nationalparks Bayerischer Wald sind ein Beispiel für ein derartiges Naturexperiment. Die Prozesse, die dort seit den Windwürfen und dem Borkenkäferbefall ablaufen, belegen die Bedeutung katastrophenartiger Erneuerung für viele Waldtypen der kühl-gemäßigten und borealen Zone der Nordhalbkugel.

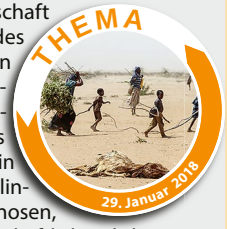
Diamanten in Antwerpen – transnationale Mobilität von Unternehmern, Wissen und Produktion

Prof. Dr. Sebastian Henn (Jena)

Seit mehr als 500 Jahren nimmt die belgische Stadt Antwerpen eine zentrale Rolle in der Bearbeitung von Diamanten und im Diamantenhandel ein. Traditionell war der belgische Diamantsektor von kleinen jüdischen Familienunternehmen geprägt. Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges setzte eine Entwicklung ein, die in der Destabilisierung der historisch gewachsenen Strukturen resultierte: Einerseits trugen geflohene Juden aus Europa zur Ausbildung konkurrierender Schleif- und Handelszentren bei (z. B. New York), andererseits gewannen besonders seit den 1960er Jahren einige wenige Familien aus Westindien starken Einfluss im weltweiten Handel mit Diamanten. Insbesondere dadurch kam es zu einer räumlichen Reorganisation des Diamantensektors, die der Vortrag auf Grundlage einer Verknüpfung der Konzepte der transnationalen Unternehmer und der regionalen Cluster diskutiert.

Umweltflüchtlinge? Migration im Zeitalter des Klimawandels

Prof. Dr. Patrick Sakdapolrak (Wien)



Auf allen Ebenen von Wissenschaft und Gesellschaft wird eine kontroverse Debatte über die Folgen des Klimawandels geführt. „Umweltflüchtlinge“ gelten dabei als tragisches Symbol der nahenden Katastrophe. Wie der ehemalige Vorsitzende des Weltklimarats Rajendra Pachauri es ausdrückt, sind sie „das menschliche Antlitz des Klimawandels“. Verkörpert in menschlichen Schicksalen machen „Umweltflüchtlinge“, jenseits von abstrakten Indikatoren und Prognosen, die Folgen des Klimawandels greifbar und gesellschaftlich sichtbar. Vor dem Hintergrund des umstrittenen Begriffs der „Klima- und Umweltflüchtlinge“ bietet der Vortrag einen Überblick über den aktuellen Diskussionsstand mit Beispielen aus Ostafrika und Südasien.

Planet Wüste

Dipl.-Geogr. Michael Martin (München)

In *Planet Wüste* zeigt Michael Martin das Phänomen Wüste in einzigartigen, noch nie gezeigten Fotografien. Er stellt dabei die Trockenwüsten unseres Planeten den Kälte- und Eiswüsten der Arktis und Antarktis gegenüber, zieht Parallelen und macht Unterschiede deutlich. So zeigt der Diplom-Geograph nicht nur faszinierende Bilder spektakulärer Landschaften, sondern geht auch der Frage nach, wie Tiere, Pflanzen und Menschen in diesen Extremzonen der Erde überleben können.

Die (geschlossene) Veranstaltung richtet sich an Gymnasialschüler ab der zehnten Schulstufe aus den Gymnasien der Stadt Passau und Umgebung. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Klassen die Veranstaltung besuchen wollen, wenden sich bitte an GeoComPass.

GeoComPass im Sommer 2018

Menschen, Migration und Mobilität

GeoComPass THEMA
Die neue Seidenstraße – vom Kreuzweg der Kulturen zum eurasiatischen Austauschkorridor
Prof. Dr. Hermann Kreutzmann (Berlin) • 07. Mai 2018

GeoComPass THEMA
Libanesen in der Karibik, Syrer in Südamerika: globale arabische Gemeinschaften im Zeitalter von Migration und Mobilität
Prof. Dr. Anton Escher (Mainz) • 28. Mai 2018

GeoComPass UNTERWEGS
Als uns der Himmel auf den Kopf fiel – Meteoritenkrater Nördlinger Ries
Thomas Lohner (Starnberg) • 09. bis 10. Juni 2018

GeoComPass SPECIAL
Von *Hurricanes*, *Killing Frosts* und anderen Klimarisiken für Leben und Wirtschaft in Nordamerika
Prof. Dr. Wilfried Endlicher (Berlin) • 11. Juni 2018

GeoComPass THEMA
Mobile Frauen: Nannies, Care-Worker und Leihmütter im globalen Markt der Reproduktion
Prof. Dr. Carolin Schurr (St. Gallen) • 09. Juli 2018

GeoComPass UNTERWEGS
Der Bodensee – Natur, Kultur und Technik
Katharina Eckinger (Deggendorf) • Juli oder August 2018

Programm in Ausarbeitung • Detailinformationen folgen im Programm für Sommer 2018

Bankgeschäfte bei der Sparkasse praktisch jederzeit möglich.

Persönliche Beratung

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie „immer wenn’s um Geld geht“ z. B. für einen Finanz-Check.

Unsere Beratungszeiten:
Montag – Freitag: 08:00 – 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin einfach telefonisch unter 0851 398-0. Unser Garantieversprechen: Sie erhalten innerhalb von 3 Tagen einen Beratungstermin zu Ihrem Wunschthema!

Geldgeschäfte erledigen

z. B. überweisen, aufs Geldmarktkonto oder Sparbuch umbuchen, Daueraufträge ändern bzw. neu einrichten, Lastschriften zurückgeben, Karten sperren, Beratungstermin vereinbaren, Adressdaten oder Freistellungsaufträge ändern, Kontoauskünfte einholen, Fragen zum Onlinebanking, …

Montag – Samstag: 08:00 – 20:00 Uhr
telefonisch unter: 0851 398-0
Halten Sie dazu bitte am Telefon Ihre SparkassenCard bereit.

Selbstverständlich können Sie Ihre Geldgeschäfte auch in den Geschäftsstellen oder im Service-Mobil erledigen. **In unseren 10 Beratungszentren haben wir 1× pro Woche verlängerte Servicezeiten: ab 07:30 Uhr und abends bis 18:30 Uhr.**
Darüber hinaus können Sie Online-Banking unter www.sparkasse-passau.de bzw. Mobile-Banking mit den Sparkassen-Apps nutzen oder Ihre Anfrage per E-Mail (info@sparkasse-passau.de) oder per WhatsApp (0851 398-0) an uns richten.

Deutschlandweit stehen über 25.000 Geldautomaten der Sparkasse zur Verfügung.

Geld abheben rund um die Uhr an einem unserer vielen Geldautomaten oder weiteren Auszahlungsstellen in der Stadt und im Landkreis Passau.

Sparkasse Passau

Wer ist GeoComPass?

GeoComPass, die Geographische Gesellschaft Passau e. V., wurde am 28. Februar 2005 gegründet und ist als **gemeinnütziger Verein** anerkannt. GeoComPass möchte geographisches Wissen auf vielen Ebenen fördern und verbreiten und bietet dazu ein vielfältiges **Veranstaltungsprogramm**. Dazu zählen wissenschaftliche Vorträge und Exkursionen sowie die Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungsveranstaltungen. Auch die finanzielle Unterstützung geographisch relevanter Projekte, Aufgaben und Vorhaben in Passau, Niederbayern und im benachbarten Ausland zählt zu den Anliegen von GeoComPass. Darüber hinaus setzt sich GeoComPass zum Ziel, den Austausch mit anderen geographischen Institutionen im In- und Ausland zu pflegen. Weiterhin unterstützt GeoComPass die Anliegen und Ziele der Universität Passau. Eine detaillierte Selbstbeschreibung findet sich in der Vereinssatzung, die von der Homepage *http://www.geocompass.de/* geladen oder bei GeoComPass angefordert werden kann.

Der Verein ist gemeinnützig und berechtigt, Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) auszustellen (Bescheid des Finanzamts Passau vom 10. März 2016).

GeoComPass bietet mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr an, die in lockerer Abfolge wechseln. Das GeoComPass-Programm setzt sich aus verschiedenen Kategorien zusammen:

GeoComPass THEMA

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und benachbarten Fächern zu einem regionalen oder allgemeinen Schwerpunktthema (jeweils zwei Semester, von Winter 2017/18 bis Sommer 2018 „Menschen, Migration und Mobilität“). GeoComPass THEMA findet in aller Regel montags, jeweils um 19:00 Uhr, statt.

GeoComPass HIGHLIGHT

Besondere Jubiläen, Anlässe oder Gelegenheiten verdienen besondere Veranstaltungen. GeoComPass will hierzu herausragende Referentinnen und Referenten gewinnen. GeoComPass HIGHLIGHT-Veranstaltungen werden im September (Astronaut Thomas Reiter) und im Dezember 2017 (Alpinist Benedikt Böhm) stattfinden.

GeoComPass SCHULE

Lehrerfortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit dem Fach Geographie der Universität Passau

GeoComPass BUSINESS

Besuch bei ausgewählten, innovativen Unternehmen, die für die Region besondere Bedeutung besitzen

GeoComPass REGIONAL

Forum für Projekte, Werkstattberichte, Präsentationen, Diskussionen und viele weitere Veranstaltungen, die sich auf die Stadt Passau und die Regionen Niederbayern – Bayerischer Wald oder Oberösterreich (Inn-, Hausruck-, Mühlviertel) beziehen.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu

GeoComPass, der **Geographischen Gesellschaft Passau e.V.**,

Innstraße 40 • D–94032 Passau, als

❑ ordentliches Mitglied ❑ förderndes Mitglied

❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 20,–
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 10,– (Studierende)**
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 30,– (Familienmitgliedschaft)
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € …… (förderndes Mitglied, min. € 25,–)

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Titel: _____ Beruf: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. privat: _____ dienstlich: _____

E-Mail: _____

Heimatanschrift (bei Studierenden):

_____

_____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Zur Vereinfachung der Mitgliederverwaltung erteile ich **GeoComPass** eine jederzeit widerrufbare **ERMÄCHTIGUNG** zum **Einzug meines Jahresmitgliedsbeitrags****.

IBAN: _____

Bankinstitut/BIC (Ausland): _____

Kontoinhaber: _____

_____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

** Bei Studierenden ist eine Einzugsermächtigung für den **Jahresmitgliedsbeitrag verpflichtend**.

icunet
make success global

NAVIGATING CULTURES SINCE 2001.

MAKE SUCCESS GLOBAL!

Die icunet begleitet Unternehmen und Organisationen weltweit bei der Internationalisierung:
Das interdisziplinäre Expertenteam mit Kompetenz für mehr als 75 Länder und 25 Sprachen bereitet jährlich mehrere tausend Fach- und Führungskräfte auf die internationale Zusammenarbeit vor, berät und unterstützt Unternehmen beim Aufbau neuer Standorte in fremden Märkten und revolutioniert Global Mobility.

ICUnet.AG
Fritz-Schäffer-Promenade 1 I 94032 Passau
Tel +49 851 988666-0 I www.icunet.ag I info@icunet.ag